



**An die Leiterinnen und Leiter
der allgemeinbildenden und berufsbildenden
Schulen in Rheinland-Pfalz**

DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2997
ministerinbuero@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

5. Juni 2024

Ferienlernangebote „LiF – Lernen in Ferien“

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

mit der Verstetigung des Ferienlernangebots „LiF – Lernen in Ferien“ folgen wir dem erklärten Ziel, Kindern und Jugendlichen auch künftig kostenlose und wohnortnahe ergänzende Lernangebote in den Ferienzeiten zu unterbreiten.

Seit den Sommerferien 2022 fanden LiF-Angebote für über 2600 Schülerinnen und Schülern aller Schularten und allen Jahrgangsstufen statt. Dadurch konnten sie einen Teil ihrer unterrichtsfreien Zeit zum Üben, Vertiefen und Wiederholen fachlicher und überfachlicher Kompetenzen nutzen.

Ich danke allen Schulen, den Kommunen und den ehrenamtlichen Kursleitungen, die dies möglich gemacht haben.

Auch im Jahr 2024 haben alle Schulen in Rheinland-Pfalz auf Grundlage der fortgeschriebenen Rahmenvereinbarung mit dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V. die Möglichkeit, in Kooperation mit der jeweiligen Volkshochschule vor Ort ihre Schülerinnen und Schüler auch in der unterrichtsfreien Zeit zu unterstützen. Das Angebot „LiF“ richtet sich dabei an Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Klassenstufen.

Ziel von „LiF – Lernen in Ferien“ ist es, die unterrichtlichen Förder- und Unterstützungsmaßnahmen der Schulen zu flankieren und zu ergänzen. Die Angebote bieten die Möglichkeit, die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zu motivieren sowie schulischen Lernstoff zu üben, zu vertiefen und zu wiederholen. Die Förderung von überfachlichen Kompetenzen ist ein weiterer wichtiger Aspekt. Die Ferienlernangebote leisten damit nicht nur einen Beitrag zur Förderung und Unterstützung der Schülerinnen





und Schüler und entlasten Familien in der Ferienzeit, sie tragen darüber hinaus auch zur Bildungsgerechtigkeit bei.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie einen Flyer, der grundlegende Informationen zu „LiF“ enthält. Ich bitte Sie darum, die Informationen Ihrem Kollegium, den Schülerinnen und Schülern und den Eltern Ihrer Schule zugänglich zu machen. Der Flyer steht unter <https://bm.rlp.de/unsere-schwerpunkte/ferienangebote/lernen-in-den-ferien> auch in anderen Sprachen zur Verfügung. Sie finden auf der vorgenannten Internetseite außerdem viele weitere Informationen und unterstützende Materialien.

„LiF“ kann zeitlich weitgehend flexibel und bedarfsgerecht während der in der Rahmenvereinbarung genannten Ferienzeiten, vornehmlich während der Sommerferien, organisiert werden. Die Angebote sind in der Regel einwöchig. Sie sollen zwischen 15 und 20 Unterrichtseinheiten für 8 bis 12 Schülerinnen und Schüler je „LiF“-Angebot umfassen.

Die Teilnahme an „LiF“ ist für die Schülerinnen und Schüler freiwillig. Ich bitte Sie, Ihre Schülerinnen und Schüler – insbesondere diejenigen, die von der Förderung besonders profitieren, – zur Teilnahme zu motivieren und die Eltern und Sorgeberechtigten in geeigneter Weise zu informieren. Neben den Informationsmaterialien, die Ihnen dafür umfangreich zur Verfügung stehen, nutzen Sie bitte auch weitere Möglichkeiten wie etwa Ihre Schulhomepage, Elternabende oder Elterngespräche.

Ich bitte Sie, auf die Volkshochschule vor Ort zuzugehen, um gemeinsam Kooperationsmöglichkeiten für „LiF“-Angebote zu erörtern. Bitte stimmen Sie Ihre Planungen zur Organisation und Durchführung von „LiF“ frühzeitig auch mit Ihrem Schulträger ab, dies insbesondere betreffend die Fragen zur Nutzung der schulischen Räume und den dafür erforderlichen organisatorischen Absprachen (z. B. Schließregelungen, Reinigung).

Die Volkshochschule stellt das für die Durchführung von „LiF“ erforderliche geeignete und qualifizierte Personal. Bitte unterstützen Sie den Kooperationspartner auch in diesem Jahr bei der Personalisierung, zum Beispiel durch die gezielte Ansprache von Ihnen bekannten und geeigneten Lehramtsstudierenden, Ganztags- und Betreuungskräften oder Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter. Lehramtsstudierende können, bei Vorliegen entsprechender zeitlicher Kriterien (mind. 2 Wochen mit mind. 30 Stunden), ihren Einsatz im Rahmen von „LiF“ als Orientierendes Praktikum anerkennen lassen. Insbesondere bei Studierenden ist der Einsatz von Tandems möglich und gewünscht. Auch volljährige Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sowie Abiturientinnen und Abiturienten können sich als Tandempartner einbringen.



Das Land informiert die Studierenden und die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter über das bestehende Ferienlernangebot und über die Möglichkeit, sich hierbei einzubringen. Das Pädagogische Landesinstitut unterstützt an einer Kursleitung interessierte Lehramtsanwärterinnen und -anwärter darüber hinaus durch Fortbildungsangebote.

Ich bin davon überzeugt, dass mit „LiF – Lernen in Ferien“ eine wichtige Unterstützungsmaßnahme für Schülerinnen und Schüler etabliert wurde. Nun gilt es, dieses Angebot weiterzuführen und auszubauen. Dafür danke ich Ihnen und Ihrem Kollegium sehr!

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Hubig,

Dr. Stefanie Hubig